

Vesper in der Kreuzkirche

Dresden, Sonnabend, den 19. Febr. 1927, nachm. 6 Uhr

1. **Joseph Rheinberger** (1839—1901):

Sonate Nr. 1 C moll für Orgel.

Werk 27.

2. **Michael Gluka** (1804—1857):

Cherubimischer Lobgesang für 6 stimmigen Chor
aus der russischen Liturgie.

(Deutsche Bearbeitung von Otto Richter.)

Ehrt den Herrn, lobsinget seinem Namen!
Preis sei dir, o heilige Dreieinigkeit!
Nimm unser Flehn in Gnaden an;
Dir vertrauen wir all' Sünd und Leid!
Amen!

Hosianna in der Höhe! Jauchzt dem Herren!
Weltüberwinder, Gnadenspender,
Laß dein schuldlos Sterben
Den Himmel uns erwerben!
Halleluja!

3. **Henry Eccles** (1670—1742):

Largo G moll aus einer Sonate für Violoncello mit Orgel.

4. **Gemeinsamer Gesang:**

Mel.: Demetrius Bortnjanskij (1751—1825).

Bekannt als Melodie zu „Ich bete an die Macht der Liebe“.

Wie groß ist unser Herr in Zion:
Kaum, daß die Zunge Worte fand!
Vom Himmelsthron reicht seine Macht
Bis zu dem Grashalm auf der Erd'.
Dein Ruhm, o Herr, er ist überall
Bei Nacht, bei Tag, im gleichen Glanze.
(Aus den Texten des Don-Kosaken-Chors.)

Vorlesung, Gebet und Segen.

Bitte wenden!